

Programm

51. Internationale Pharmazeutische Fortbildungswoche der Bundesapothekerkammer vom 15. bis 20. Januar 2023 im congress Schladming



Live vor Ort,
@home und
On Demand

Der junge und der alte Patient

Fortbildung – wichtiger denn je!

Seit Beginn der COVID-19-Pandemie haben die Apotheken kurzfristig neue und überraschende Aufgaben übernommen. Hochwertige Fortbildungen sind die Grundlage, das wachsende Aufgabenspektrum auf hohem Niveau anbieten zu können. Deshalb ist Fortbildung wichtiger denn je! Es ist uns ein Anliegen, Sie durch das Fortbildungsangebot des pharmacon für die Herausforderungen in der Apotheke fit zu machen!

Im Januar 2023 begrüßen wir Sie zum traditionsreichen pharmacon-Kongress in Schladming – und das sowohl analog als auch digital. Die digitalen Angebote umfassen ein @home- und ein On Demand-Programm. Beide ermöglichen eine ortsungebundene Teilnahme am pharmacon. Bei der Teilnahme vor Ort können Sie aus dem kompletten Kongress-Angebot inklusive einem interessanten Seminarangebot auswählen. Freuen Sie sich auf erstklassige Referentinnen und Referenten zu praxisrelevanten Themen unter dem Motto „Der junge und der alte Patient“. Und natürlich bietet der pharmacon auch reichlich Raum für den kollegialen Austausch!

Fingerspitzengefühl

Kinder und Jugendliche sind eine besondere Patientengruppe in der Apotheke. Die Auswahl an Arzneimitteln, die für Kinder zugelassen sind, ist auch mehr als 15 Jahre nach Inkrafttreten der Europäischen Kinderarzneimittelverordnung begrenzt. Zudem fehlt es häufig an geeigneten Darreichungsformen. Der Spagat zwischen altersgerechter Arzneiform – zumeist in flüssiger Form – und der geschmacklichen Akzeptanz beim Kind ist dabei nur eine von vielen Herausforderungen. Wenn es um unsere Kleinsten geht, ist in der Beratung und bei der Abgrenzung zur Selbstmedikation ein besonderes Fingerspitzengefühl gefragt.

Alterserkrankungen im Visier

Fast alle Arzneistoffe werden über die Leber oder die Niere metabolisiert. Eine Insuffizienz bzw. sogar das Versagen dieser Organe im Laufe des Lebens haben weitreichende Folgen für den gesamten Organismus. Nicht zuletzt bei der Arzneimitteltherapie muss darauf Rücksicht genommen werden. Vor allem mit Stoffwechsel- oder Herz-Kreislaufkrankungen gehen häufig Nierenfunktionsstörungen einher. An diesem Beispiel wird deutlich, dass bei älteren Patientinnen und Patienten kaum eine Erkrankung isoliert betrachtet werden kann, sondern es sich zumeist um ein multifaktorielles Geschehen handelt. Immer mehr stellt sich dabei auch die Frage nach präventiven und therapiebegleitenden Maßnahmen. Die Ernährung ist hierbei eine bedeutende Komponente, bei der Apothekerinnen und Apotheker eine wichtige beratende Rolle einnehmen.

Seien Sie dabei ...

... beim hybriden pharmacon-Kongress in Schladming und besuchen Sie eine abwechslungsreiche Fortbildungswoche. Die Anmeldung und weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.pharmacon.de.

Moderation



PROF. DR. U. HOLZGRABE,
Würzburg



U. KOCZIAN,
Augsburg

Vorläufiges Programm Schladming 2023

Vortrag 8.45–9.45 Uhr	Seminare 13.30–16.00 Uhr	Vorträge 16.30–17.30 & 17.45–18.45 Uhr
Sonntag, 15.01.2023		
	15.00–16.15 Uhr Eröffnung Begrüßungsansprachen	„Neue Perspektiven in der Arzneimitteltherapie bei Kindern und Jugendlichen – go digital?“ Prof. Dr. S. LÄER, Düsseldorf
		„Arzneimittel in der Schwangerschaft“ Prof. Dr. H. STEPAN, Leipzig
Montag, 16.01.2023		
„Hauterkrankungen bei Kindern“ Prof. Dr. P. HÖGER, Hamburg	„Formeln, Scores und Listen als Hilfen in der Apotheke“ S. SCHMIDT, Haltern am See	„Arzneiformen für Kinder“ Prof. Dr. J. BREITKREUTZ, Düsseldorf
	„Grundlagen der Immunologie“ Prof. Dr. R. MARSCHALEK, Frankfurt am Main	„Grenzen der Selbstmedikation in der Pädiatrie“ Dr. S. FISCHER, Hochheim am Main Dr. M. UDE, Darmstadt
Dienstag, 17.01.2023		
„Therapieansätze bei psychischen Problemen im Kindes- und Jugendalter“ N. N.	„Formeln, Scores und Listen als Hilfen in der Apotheke“ S. SCHMIDT, Haltern am See	„Impfungen bei jungen und alten Patienten“ Prof. Dr. T. WEINKE, Potsdam
	„Grundlagen der Immunologie“ Prof. Dr. R. MARSCHALEK, Frankfurt am Main	„Einfluss von Diabetes auf Gehirnprozesse in der frühen Entwicklung und im Alter“ Prof. Dr. H. PREIBL, Tübingen
Mittwoch, 18.01.2023		
„Nachlassende Organfunktionen im Alter – was ist in der Pharmakotherapie bei Senioren zu beachten?“ Prof. Dr. U. JAEHDE, Bonn	„Formeln, Scores und Listen als Hilfen in der Apotheke“ S. SCHMIDT, Haltern am See	„Rheumatische Erkrankungen im Alter“ Prof. Dr. H. BURKHARDT, Frankfurt am Main
	„Grundlagen der Immunologie“ Prof. Dr. R. MARSCHALEK, Frankfurt am Main	„Psychopharmaka in der Geriatrie“ Dr. O. DIETMAIER, Aulendorf
Donnerstag, 19.01.2023		
„Corona-Update“ Prof. Dr. T. DINGERMAN, Eschborn	„Formeln, Scores und Listen als Hilfen in der Apotheke“ S. SCHMIDT, Haltern am See	16.30–18.45 Uhr Berufspolitische Veranstaltung
	„Grundlagen der Immunologie“ Prof. Dr. R. MARSCHALEK, Frankfurt am Main	
Freitag, 20.01.2023		
„Das alte Herz – wo sind die Grenzen der Therapie?“ Prof. Dr. D. TRENK, Bad Krozingen		„Häufige Augenerkrankungen im Alter – bewährte und innovative Therapien“ Prof. Dr. K. U. BARTZ-SCHMIDT, Tübingen
		„Ernährung im Alter und Einsatz physiologischer Nährstoffe bei der Prävention“ Prof. Dr. M. SMOLLICH, Lübeck

// Rücksprache zu den Vorträgen und Diskussion mit den Referent:innen:

Mo. bis Fr., jeweils 10.00–12.15 Uhr; Fr. 18.45–19.45 Uhr

// Audiovisuelle Fortbildung: Mo. bis Fr., jeweils 14.30–16.00 Uhr

// Anerkannt im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Landesapothekerkammern